

► Bayern

Nobel essen auf Rädern

Blue Star Train-Restaurant in restauriertem Expresszug / Kooperation mit Alfons Schuhbeck

MÜNCHEN. Der TGV ist etwas für moderne Globetrotter und Technikfans. Im legendären Orient Express oder im Venice Simplon auf Tour zu gehen, spricht dagegen mehr die Romantiker und Nostalgiker an. Einen Hauch dieses Feelings hat der Koch Jürgen Drexler jetzt in den S-Bahnhof München-Moosach geholt: mit dem Blue Star Train auf Gleis 1, der mit genussvollen Angeboten als stehendes Zugrestaurant betrieben wird.

Orient-Express-Gefühl

Der Augsburgener, der ein Jahr lang als Gastronomieleiter auf dem Istanbul Orient Express unterwegs war, hat seit langem ein Faible für elegantes „Essen auf Rädern“ – genau genommen auf Schienen. So unternahm er beispielsweise mit einem eigenen Sonderzug regelmäßige Fahrten zu Musicalesvents, dazu servierte er themenbezogene Menüs. Ähnliches schwebt ihm nun mit dem „Blue Star Train“ vor.

Allerdings hat der Zug ein Handicap: Der TEE, vor 50 Jahren moderner Trans-Europ-Express mit Maybach-Dieselmotor, ist nicht mehr fahrtauglich. Drexler entdeckte das historische Stück völlig heruntergekommen in der Schweiz. In zwei Jahren machte er daraus ein „stationäres“ Restaurant mit Profi-Bordküche. Je nach Bedarf kocht



Nostalgische Salongefühle: Jürgen Drexler hat den TEE als Blue Star Train zu neuem Leben erweckt

Foto: Karin Gabler

ein sechs- bis zwölköpfiges Team in sieben Waggons. Es gibt kleine und große Salons, in denen man 3- bis 6-Gänge-Menüs genießen kann, einen Barwagen und eine schicke Lounge. Fürs traute Tête-à-Tête wird in Einzelabteilen serviert, für Tagungen und Großevents ist man auch gerüstet.

Für Events hat Jürgen Drexler einen prominenten Partner gefunden: Alfons Schuhbeck gefällt „der Zug, die Einrichtung und die Idee dahinter“ so gut, dass er bei großen Veranstaltungen

mit seinem Partyservice in Action tritt: „Ein Zugrestaurant ist, allein schon durch den begrenzten Platz, eine Herausforderung.“

Auch wenn es um das Funkeln in den Augen geht, harmonisieren die beiden Zugfans. Sie haben das gleiche Ziel: den Zug wieder zum Fahren zu bringen. Touren nach Wien und Budapest wären der Traum. Bis Ende Februar 2008 wird im Blue Star Train noch aufgekocht.

Karin Gabler

► www.blue-star-train.de